

Allgemeine Geschäftsbedingungen per 31.12.2008

1 Anwendungsbereich

Die OS-Informatik AG erbringt all ihre Dienstleistungen und liefert all ihre Produkte ausschliesslich zu den nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbestimmungen (die „AGB“), die der Kunde durch Erteilung des Auftrags oder Annahme der Leistung oder Ware anerkennt.

2 Leistungsumfang

Die OS-Informatik AG erbringt ihre Leistungen, indem sie dem Kunden den Zugang zu Übertragungsweisen und Vermittlungseinrichtungen der OS-Informatik AG oder anderer Anbieter ermöglicht.

Die OS-Informatik AG trifft Vorkehrungen, um ihr Netz vor unberechtigten Eingriffen Dritter zu schützen. Ein absoluter Schutz vor unerlaubten Zugriffen Dritter kann jedoch nicht gewährleistet werden.

Die OS Informatik AG kann sich Dritter als Erfüllungsgehilfen bei der Erfüllung ihrer Leistungsverpflichtungen bedienen. Soweit die Erbringung der Dienstleistungen von der Inanspruchnahme von Übertragungswegen und Vermittlungseinrichtungen Dritter abhängig ist, weist die OS-Informatik AG darauf hin, dass sich Qualitätsabweichungen ergeben könnten, da die Leistungsstandards anderer Anbieter massgeblich sind.

3 Leistungen / Pflichten der Kunden

Die Kunden sind für die rechts- und vertragskonforme Benutzung der von ihnen bezogenen Telekommunikationsdienstleistungen und für eine fristgerechte Bezahlung dieser Leistung verantwortlich. Bei Bestellung, Registrierung und weiteren Geschäftskontakten mit der OS-Informatik AG sind die Kunden zu wahrheitsgetreuen Angaben verpflichtet.

Der Kunde ist verpflichtet, der OS-Informatik AG die Installation technischer Einrichtung zu ermöglichen, soweit das für die Nutzung der Telekommunikationsdienstleistungen der OS-Informatik AG erforderlich ist und Installationen nicht durch den Kunden selbst vorgenommen werden.

Der Kunde verpflichtet sich,

- i. die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Bewilligungen Sorge zu tragen, soweit diese gegenwärtig oder künftig für die Inbetriebnahme von Telekommunikationsdienstleistungen der OS-Informatik AG erforderlich sein sollten.
- ii. den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen, insbesondere Kennworte geheim zu halten bzw. unverzüglich zu ändern oder Änderungen zu veranlassen, falls die Vermutung besteht, dass unbefugte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.
- iii. die Zugriffsmöglichkeit auf Telekommunikationsdienstleistungen der OS-Informatik AG nicht missbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen. Dazu gehört auch die vom Kunden zu treffende Vorsorge, dass durch die Nutzung von

Telekommunikationsdienstleistungen der OS-Informatik AG keine Verstösse gegen Schutzgesetze zugunsten Dritter sowie straf- oder ordnungsrechtliche Bestimmungen erfolgen. Die Nutzung des Anschlusses ist nur im Rahmen der geltenden Gesetze erlaubt.

- iv. zu unterlassen, die durch die Inanspruchnahme der Telekommunikationsdienstleistungen der OS-Informatik AG übermittelten Daten oder andere Inhalte zu vervielfältigen, zu vertreiben, zu verkaufen, zu veröffentlichen oder anderweitig zu übertragen oder verwerten, es sei denn, eine solche Handlung ist von der OS-Informatik AG ausdrücklich gestattet worden.
- v. der OS-Informatik AG erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich mitzuteilen.
- vi. im Rahmen des Zumutbaren alle Massnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern oder beschleunigen.
- vii. nach Abgabe einer Störungsmeldung, die der OS-Informatik AG durch die Prüfung ihrer Einrichtungen entstanden Aufwendungen zu ersetzen, wenn und soweit sich nach der Prüfung herausstellt, dass die Störung im Verantwortungsbereich des Kunden lag.
- viii. der OS-Informatik AG unverzüglich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- oder Geschäftssitzes und seiner Rechnungsanschrift mitzuteilen.

Verstösst der Kunde gegen vorstehend genannte Pflichten, ist die OS-Informatik AG berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen oder die Dienstleistungen solange entschädigungslos zu sperren, bis die entsprechende Bedingungen wieder eingehalten werden. Die OS-Informatik AG hat zudem Anspruch gegen Kunden auf Ersatz aller Schäden, die ihr aus der Verletzung vorstehend genannter Pflichten des Kunden entstanden sind.

4 Leistungen/Pflichten der OS-Informatik AG

Die OS-Informatik AG wird die vom Kunden bestellten Telekommunikationsdienstleistungen vereinbarungsgemäss erbringen und leistet dafür Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bei längeren, vorübergehenden Leistungseinstellungen oder –beschränkungen von Telekommunikationsdienstleistungen der OS-Informatik AG gilt folgendes:

- i. Die OS-Informatik AG wird den Kunden bei längeren, vorübergehenden Leistungseinstellungen oder –beschränkungen in geeigneter Form über Art, Ausmass und Dauer der Leistungseinstellung informieren.
- ii. Im Falle voraussehbarer Leistungseinstellung oder -beschränkungen besteht zudem eine Verpflichtung zur vorherigen Unterrichtung des Kunden, der auf eine ununterbrochene Verbindung oder einen jederzeitigen Verbindungsaufbau angewiesen ist und dies der OS-Informatik AG unter Angabe von Gründen schriftlich mitgeteilt hat.
- iii. Die Mitteilungspflicht über den Beginn der Einstellung besteht nicht, wenn die vorherige Unterrichtung nach den Umständen objektiv nicht möglich ist oder

Beseitigungen bereits eingetretener Unterbrechungen verzögert würde.

Die OS-Informatik AG unterstützt den Kunden bei der Herstellung und Aufrechterhaltung eines möglichst störungsfreien Zugangs zu ihren Dienstleistungen.

5 Haftung von OS-Informatik AG

Bei Ausfällen von Telekommunikationsdienstleistungen der OS-Informatik AG, die aufgrund einer ausserhalb des Verantwortungsbereiches der OS-Informatik AG liegenden Störung (zBs. höhere Gewalt) verursacht worden sind, erfolgt keine Rückvergütung von bereits gezahlten Entgelten. Als höhere Gewalt gelten namentlich Naturereignisse von besonderer Intensität (Lawinen, Überschwemmungen usw.), kriegerische Ereignisse, Terrorismus, Streik, unvorhergesehene behördliche Restriktionen, Stromausfall, Computerviren, Würmer, Trojaner usw.

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden haftet die OS-Informatik AG soweit diese durch die OS-Informatik AG vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind oder sie auf der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht der OS-Informatik AG oder auf dem Fehlen einer durch die OS-Informatik AG zugesicherten Eigenschaft beruhen.

6 Preise, Zahlungsbedingungen

Die OS-Informatik AG stellt dem Kunden die Entgelte für die jeweils erbrachte Leistungen sowie die wiederkehrende Grundgebühr, soweit eine solche für die betreffenden Leistungen erhoben wird, gemäss einzelvertraglich vereinbart in den ersten Tagen des leistungsbezogenen Monats in Rechnung. Soweit eine einmalige Anschlussgebühr für die betreffende Leistung anfällt, wird sie mit der ersten Rechnung für Leistungsentgelte in Rechnung gestellt. Sämtliche Rechnungen sind 20 Tage nach Zustellung der Rechnung beim Kunden fällig. Die Kunden können bis zu diesem Datum schriftlich und begründet Einwände gegen die Rechnung erheben. Unterlassen sie dies, gilt die Rechnung als akzeptiert.

Soweit der Kunde neben den Leistungen der OS-Informatik AG auch Telekommunikationsdienstleistungen anderer Anbieter in Anspruch nimmt, wird er sich deren Gebühren direkt von diesen Anbietern in Rechnung stellen lassen. Verbindungs- und Abonnementskosten der Telefongesellschaften sowie die benötigte technische Ausrüstung und Leitungsinstallationen fallen deshalb zu Lasten des Kunden.

Die bei Vertragsschluss gültigen Preise der OS-Informatik AG für die jeweils betreffende Leistung ergeben sich aus der zu diesem Zeitpunkt gültigen Preisliste. Preisänderungen müssen dem Kunden spätestens einen Monat vor der Wirksamkeit der Preisänderung schriftlich mitgeteilt werden. In diesem Fall kann der Kunde innerhalb eines Monats nach Zugang der schriftlichen Mitteilung den Vertrag mit Wirkung zum Zeitpunkt der Preisänderung kündigen, sofern sich aus dieser Preisänderung insgesamt eine Mehrbelastung für den Kunden ergeben sollte.

Die OS-Informatik AG ist berechtigt, dem Kunden Nutzungsnachweise und Rechnungen in jeder geeigneten Form, insbesondere auch per E-Mail zu übermitteln.

Haben die Kunden bis zum Verfalltag oder innert der angegebenen Zahlungsfrist weder die Rechnung bezahlt noch schriftlich und begründet Einwände dagegen erhoben, kann die OS-Informatik AG den Anschluss bzw. Zugang des Kunden nach erfolgloser Mahnung ganz oder teilweise sperren lassen.

Im Falle des Zahlungsverzugs zahlt der Kunde der OS-Informatik AG zusätzlich Verzugszinsen von 8%, es sei denn, die OS-Informatik AG weist einen höheren oder der Kunde einen geringeren Zinsschaden nach.

7 Datenschutz

Rechtsgrundlage für den Umgang mit personenbezogenen Daten des Kunden ist die Schweizerische Datenschutzverordnung.

Personenbezogene Daten des Kunden werden nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Betroffene eingewilligt hat, die Schweizerische Datenschutzverordnung oder eine andere Rechtsvorschrift es anordnet oder erlaubt.

8 Laufzeit

Der Vertragsbeginn ist der Zeitpunkt zu dem die OS-Informatik AG in der Lage ist, die vereinbarten Leistungen zu erbringen. Der Vertrag kann nach Ablauf der Mindestlaufzeit (1Jahr) unter Wahrung einer Frist von 3 Monaten auf Monatsende schriftlich gekündigt werden. Falls keine Kündigung erfolgt, wird das Abonnementsverhältnis automatisch weitergeführt und kann dann ebenfalls unter Wahrung einer Frist von 3 Monaten auf Monatsende schriftlich gekündigt werden.

Die OS-Informatik AG kann diesen Vertrag einseitig ohne Angabe von Gründen innerhalb 30 Tagen kündigen. Kündigt der Kunde den Vertrag bereits vor Inbetriebnahme der Dienstleistung, schuldet er der OS-Informatik AG sämtliche ihr entstandene Kosten sowie eine Monatsgebühr. Sollte nach der Kündigung bei der OS-Informatik AG noch ein Guthaben bestehen, wird dieses nicht zurückerstattet. Rückzahlungen sind grundsätzlich nicht möglich.

9 Schlussbestimmungen

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Lenk für alle Ansprüche aus oder aufgrund des Vertrages sowie für sämtliche zwischen der OS-Informatik AG und dem Kunden sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrags.

Die vertraglichen Ansprüche der OS-Informatik AG und des Kunden aus der Inanspruchnahme von Telekommunikationsdienstleistungen der OS-Informatik AG verjähren in zwei Jahren.

Die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Kunden und der OS-Informatik AG unterliegen ausschliesslich dem Recht der Schweiz und des Kantons Bern.